

V. DIETERICH  
FORSTLICHE BETRIEBS-  
WIRTSCHAFTSLEHRE

ERSTER BAND

# FORSTLICHE BETRIEBS- WIRTSCHAFTSLEHRE

EIN LEHR- UND HANDBUCH

VON

**DR. VIKTOR DIETERICH**

o. Professor der Forstwissenschaft an der Universität München

HRVATSKO ŠUMARSKO DRUŠTVO  
ZAGREB, Vukotinovićeva ul. 2.



ERSTER BAND

**DIE WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLEGUNG**

Mit 60 Abbildungen

BERLIN

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen

SW 11, Hedemannstraße 28 u. 29

1939

## Vorwort

Als ich im Herbst 1930 auf den Lehrstuhl von Endres berufen wurde, sah ich einen mir längst vorschwebenden Arbeitsplan der Verwirklichung nähergerückt; an der Neugestaltung der forstlichen Wirtschaftslehre mitarbeiten zu dürfen, erschien mir als eine herrliche Aufgabe. Nachdem die zeitgemäße Fortbildung seit Jahrzehnten zurückgehalten oder zurückgestellt worden war, konnte nur ein Neubau in Frage kommen; mit Umbauten und Ausbauten war es nicht mehr getan; Grundriß und Aufriß des Neubaus sind klar vorgezeichnet in der Entwicklung der Forstwirtschaft ebenso wie in der seit Jahrzehnten eingeleiteten, aber erst durch die Weltkriegsfolgen ausgelösten Umstellung des wirtschaftlichen Denkens. Seit Jahrzehnten macht sich auch im forstlichen Schrifttum ein Unbefriedigtsein gegenüber den Zielen und Arbeitsverfahren der forstlichen Wirtschaftslehre bemerkbar, nicht allein auf dem wirtschaftspolitischen Flügel, sondern noch viel mehr im Bereich der einzelwirtschaftlichen, d. h. auf die einzelnen Betriebe und Forstbesitze bezogenen Lehrrichtung, die in der klassischen Lehre der „Waldwertrechnung und Forststatik“ eine nur bruchstückweise, mehr betriebstechnisch als betriebswirtschaftlich eingestellte, allzusehr in kapitalistischen Vorstellungen befangene oder in mathematischen Feinheiten sich ergehende Bearbeitung gefunden hatte. Es konnte so erscheinen, als ob die Stellungnahme des einzelnen Forstwirts nur die Wahl zwischen den sich scharf bekämpfenden beiden Lehrmeinungen der Bodenreinertrags- und Waldreinertragslehre zu treffen hätte; als ob das die Kernfrage der forstlichen Einzelwirtschaft wäre.

Es ging mir im forstlichen Betriebs- und Verwaltungsdienst wie manchen Fachgenossen: für viele der täglichen Berufsfragen konnte ich aus der Lehre keine befriedigende Antwort, ja nicht einmal Wegweisungen entnehmen. Mit Anwendung von Formeln mochte man wohl den Eindruck der Beschlagenheit erwecken, aber es schien mir oft, als ließen sie an den wesentlichen Fragen vorbeisehen. Auch mit dem Studium der Volkswirtschaftslehre war der Untergrund nicht erreicht, der die Besonderheiten der Forstwirtschaft und die wesentlichen Verschiedenheiten ihrer Erscheinungsformen vollständig überblicken ließ. Das war nicht so sehr die Schuld der nationalökonomischen Lehre — in Fr. Jul. von Neumann hatte ich einen ausgezeichneten, mich heute noch ganz neuzeitlich berührenden Lehrer gefunden —, verwies vielmehr auf Lücken im Unterbau der forstlichen Wirtschaftswissenschaft.

Ein größeres Forstrechtewerts-Gutachten und längere Tätigkeit an der Geschäftsstelle für Holzverkauf der Württembergischen Staatsforstverwaltung hatten mir reichlich Anlaß zum Nachdenken über die Zusammenhänge der Werts- und

V. DIETERICH  
FORSTLICHE BETRIEBS-  
WIRTSCHAFTSLEHRE

ZWEITER BAND

# FORSTLICHE BETRIEBS- WIRTSCHAFTSLEHRE

EIN LEHR- UND HANDBUCH

VON

**DR. VIKTOR DIETERICH**

o. Professor der Forstwissenschaft an der Universität München



ZWEITER BAND

**WALDWERTSCHÄTZUNG**

Mit 24 Abbildungen

ZWEITE, NEUBEARBEITETE AUFLAGE

BERLIN

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen

SW 11, Hedemannstraße 28/30

1942